



**Jubiläumswochen
der Vereinigten
Feuerbestattung Saar**

Die Vereinigte Feuerbestattung Saar GmbH mit Sitz in Völklingen feiert im Oktober Jubiläum. Die Gesellschaft ging im Januar 2014 aus der Zusammenführung des Saarbrücker und des Völklinger Krematoriums hervor. In diesem Jahr werden das Saarbrücker Krematorium 85 Jahre und das Völklinger Krematorium 10 Jahre alt. Aus diesem Anlass finden im Monat Oktober verschiedene Veranstaltungen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt.

Am Freitag, 9. Oktober 2015, lädt die Vereinigte Feuerbestattung Saar ab 15.30 Uhr zu einem Informationsnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Café Orangerie Saarbrücken (am Krematorium) ein. Bernd Naumann, Vorsitzender des Bestatterverbandes des Saarlandes wird einen Vortrag zum Thema „Bestattervorsorge“ halten. Ab 16.30 Uhr kann man sich bei Führungen durch die Krematorien Saarbrücken und Völklingen einen Überblick verschaffen. Ab 19 Uhr geht es dann mit Lyrik und Jazz weiter. Unter dem Titel „Helle Tage“ werden Hanne Thiemann-Zickfeld Lyrik, Helmut Commer mit seinem Saxophon und Thomas Saterdag am Piano jazzige Melodien vortragen. Die Veranstaltung findet in der Alten Trauerhalle am Hauptfriedhof Saarbrücken statt. (Parkplätze direkt am Krematorium, Einfahrt Metzger Straße) Am Freitag, 23. Oktober 2015, findet ab 15.30 Uhr ein Informationsnachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Cafeteria im Krematorium Völklingen statt. Der Vorsitzende der Bestatterinnung des Saarlandes Peter Schneider sowie Geschäftsführer Michael Peter halten einen Vortrag zum Thema „Bestattungsvorsorge“. Ab 16.30 Uhr finden dann Führungen durch die Krematorien Völklingen und Saarbrücken statt. Auch am Freitag, 30. Oktober 2015, können sich Besucherinnen und Besucher bei Führungen durch die Krematorien Völklingen und Saarbrücken informieren, dann allerdings schon ab 15 Uhr. Interessierte können sich zu den verschiedenen Terminen beim jeweiligen Krematorium unter folgenden Telefonnummern anmelden: Krematorium Völklingen, „Waldfriedhof“, Kühlweinstraße, 66333 Völklingen, Telefon 06898 150700. „Krematorium Saarbrücken Hauptfriedhof“, Einfahrt Metzger Straße, 66117 Saarbrücken, Telefon 0681 9054314. Weitere Informationen findet man auch im Internet unter www.feuerbestattung-saar.de.

„Besser leben und arbeiten im Quartier“

Völklingen hat 1,9 Millionen Euro durch BIWAQ-Programm zur Verfügung

Die Stadt Völklingen hat Fördermittel aus dem ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeiten im Quartier – BIWAQ“ in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro erhalten. Damit werden Maßnahmen zur „nachhaltigen Integration in Beschäftigung“ sowie zur „Stärkung der lokalen Ökonomie“ vorrangig im innerstädtischen „Soziale-Stadt-Gebiet“, also der nördlichen Innenstadt, umgesetzt. BIWAQ fördert Beschäftigungsmaßnahmen zur beruflichen (Wieder-) Eingliederung von benachteiligten Gruppen wie Langzeitarbeitslosen, Migranten, Älteren und Alleinerziehenden ab 27 Jahren. Maßnahmen für den Stadtteil sind dabei die Schaffung und Aufwertung von Wohnraum, die Verbesserung des Wohnumfeldes, der Einsatz von Quartiershelfern, die Einrichtung einer Begegnungsstätte in der Gatterstraße und der Aufbau einer radtouristischen Infrastruktur (Fahrradservicestation). Dafür werden Frauen und Männer entsprechend ihrer persönlichen Lebenslage, Fähigkeiten und Interessen in den genannten Arbeitsbereichen beschäftigt und praxisnah qualifiziert. Sie erhalten individuelle Unterstützungsangebote wie zum Beispiel Sprachförderung, Schuldnerberatung und Kinderbetreuung, die zum beruflichen Wiedereinstieg erforderlich sind.



Oberbürgermeister Klaus Lorig und Bärbel Heil-Trapp bei der Vertragsunterzeichnung
Foto: upg

BIWAQ bezieht auch Betriebe in die Maßnahmen der Sozialen Stadt ein. Sie werden zum Beispiel bei geplanten Bau- und Verschönerungsmaßnahmen durch Auftragsvergaben beteiligt. Völklingen ist die einzige Kommune im Saarland, die diese Fördermittel erhält. Die Fördermittel werden bereitgestellt aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Zusätzlich fließen Eigenmittel des Kooperationspartners,

des Diakonischen Werks an der Saar (DWSAAR), und der Stadt Völklingen in Höhe von 200.000 Euro in das Vorhaben, sodass Fördermittel in Höhe von insgesamt 1,9 Millionen Euro verausgabt werden können. Die Zuwendung ist zweckgebunden an die Umsetzung des Projekts „BIWAQ Völklingen – Besser Leben und Arbeiten im Quartier“ und darf nur gemäß den Vorgaben der Richtlinie des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeiten im Quartier“ in der Zeit von 2015 bis 2018

verwendet werden. Die Stadt Völklingen wird diese Fördermittel an den Kooperationspartner Diakonisches Werk an der Saar auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung weiterleiten. Der Stadt Völklingen obliegt die alleinige (Gesamt-)Verantwortung, Aufsicht und Kontrolle hinsichtlich der Durchführung des Projektes bzw. seiner Teilprojekte. Eine eigens für die Umsetzung des BIWAQ-Vorhabens einberufene Lenkungsgruppe wird die einzelnen Maßnahmen während der gesamten Förderperiode steuern.

„Mit den Fördermitteln aus dem Soziale-Stadt-Programm und den BIWAQ-Fördermitteln sollte es uns gelingen, das Nördliche Innenstadtkomplex in den kommenden Jahren attraktiver zu gestalten und es langfristig zu stabilisieren“, erklärte Oberbürgermeister Klaus Lorig abschließend. „Das Diakonische Werk an der Saar als erfahrener Träger von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen freut sich über diese Kooperation mit der Stadt Völklingen. Das Programm BIWAQ wird dazu beitragen, das Stadtviertel attraktiver zu machen und die Standortbedingungen für die beteiligten Firmen zu verbessern“, sagte Bärbel Heil-Trapp, Abteilungsleiterin Jugendberufshilfe des DWSAAR.



HEUTE

Stadt-Förderpolitik

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

fünf Buchstaben sind es, die ein Programm zusammenfassen, mit dem die Stadt Völklingen in den kommenden drei Jahren fast zwei Millionen Euro zur Verfügung hat, die sie in die nördliche Innenstadt investieren kann. Der Name des Programms lautet BIWAQ.

Das Programm wird es ermöglichen, Beschäftigungsinitiativen bei Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Migranten voranzubringen oder zu sichern. Alles in allem wird BIWAQ dazu beitragen, die lokale Ökonomie in unserer nördlichen Innenstadt zu stabilisieren oder sogar zu fördern.

Die Mittel des Programms stammen neben Geldern aus Berlin hauptsächlich aus dem Europäischen Sozialfonds – in Kurzform heißt dieser EFS. Immerhin ein Zehntel der Mittel steuern die Stadt Völklingen und das Diakonische Werk bei.

Alles in allem verfügt die Stadt Völklingen bis 2018 damit in der nördlichen Innenstadt über ein Instrumentarium, das zumindest mehr Stabilität, wenn nicht sogar neue Anstöße gewährleisten kann.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

Stadt Völklingen hat Postgelände am Rathausplatz erworben

Gebäude soll energetisch und technisch grundlegend modernisiert werden

Das Postgelände in direkter Nachbarschaft zum Neuen Rathaus ist von der Stadt Völklingen zum Kaufpreis von 350.000 Euro erworben worden. Nach Ausübung des Vorkaufsrechts ist der Besitz auf die Stadt übergegangen. Die Stadtverwaltung hatte dem Stadtrat empfohlen, das 3.754 Quadratmeter große und neben dem Hauptgebäude mit einem Querriegel bebaute Postgelände zu erwerben. Die Empfehlung hatte der Völklinger Rat bereits im Juli des vergangenen Jahres bestätigt. Finanziert wurde der Grunderwerb aus Eigenmitteln der Stadt, dem Etat für besondere Maßnahmen der

Stadtentwicklung. Völklingens Oberbürgermeister Klaus Lorig bezeichnete den Erwerb des Postgeländes als Glücksfall. Trotz schwieriger Haushaltslage hätten Rat und Verwaltung die Gelegenheit genutzt, das umfangreiche Gelände zwischen der Moltkestraße und dem Otto-Hemmer- bzw. Rathausplatz mit den mehrgeschossigen Gebäudeteilen zum reinen Grundstückswert anzukaufen. Dadurch konnte das zentral im Stadtkern gelegene Postgelände für öffentliche Nutzungen gesichert werden. Die bestehenden Mietverhältnisse der Post bzw. Postbank sowie des Blu-

mengeschäfts wurden durch die Stadt Völklingen übernommen. „Nach den jetzigen Überlegungen ist nicht daran gedacht, die Post von ihrem angestammten Platz am Marktplatz zu verdrängen und die Bürgerinnen und Bürger auf Veränderungen einzustellen“, so Oberbürgermeister Klaus Lorig. Dennoch befasst sich die Verwaltung bereits mit konkreten Nutzungsüberlegungen für die Gebäude- und Freiflächen. Die öffentlichen Nutzungsabsichten waren insoweit auch notwendige Begründung für die Ausübung des Vorkaufsrechts. Demnach ist geplant, den Kinder-

garten St. Eligius während der Umbauphase zwischen der Hofstatt- und Bismarckstraße in das Postgelände auszulagern. Analog wird diese Möglichkeit auch beim Rathaus-Turm geprüft, wo bekanntlich umfangreiche Sanierungsmaßnahmen insbesondere hinsichtlich des Brandschutzes anstehen. Darüber hinaus bemüht sich der Verwaltungschef darum, Landesdienststellen für das Postgelände zu gewinnen oder diese in das Postgelände auszuweiten. Lorig geht davon aus, dass seit Jahren überwiegend leer stehende Postgelände mit neuem Leben füllen zu kön-

nen. Bisherige Überprüfungen haben gezeigt, dass sich die Gebäude zwar in einem bautechnischen Zustand befinden. Dennoch wird es notwendig sein, die Gebäude in energetischer Hinsicht und bezüglich der Haustechnik grundlegend zu modernisieren. Hierfür strebt die Stadt neben der üblichen Städtebauförderung eine Beteiligung am EFRE-Programm der EU an, das insbesondere auf die energetische Sanierung kommunaler Gebäude ausgerichtet ist. Außerdem beabsichtigt die Stadt mit einer in Völklingen ansässigen Ingenieurgesell-

schaft zusammenzuarbeiten, die sich auf die Planung anspruchsvoller gebäudetechnischer Anlagen spezialisiert hat. Für das Postgelände soll das Unternehmen eine technische Bestandsaufnahme vornehmen und hieraus gebäudetechnische Entwicklungsstrategien ableiten. Verwaltet wird das Postgelände im Auftrag der Stadt Völklingen bis auf weiteres durch die Immobilienverwaltung Freidinger in Völklingen. Dorthin können sich auch Interessenten wenden, die auf dem Postgelände Parkplätze anmieten möchten und zwar unter der Telefonnummer 06898 295203.

Mitmach-Aktionen
September 2015 bis Januar 2016
www.voelklingen-lebt-gesund.de

Die Broschüre kann im Alten Rathaus Völklingen abgeholt werden. Gerne senden wir Ihnen die Broschüre auch zu:
VHS Völklingen, Altes Rathaus, 66333 Völklingen
Telefon: 06898 / 132597, E-Mail: vhs@voelklingen.de

vhs
Volkshochschule Völklingen

STADT VÖKLINGEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

<p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass der Stadtrat für</p> <p>Donnerstag, den 08.10.2015, 17.00 Uhr,</p> <p>zur 26. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates in den Großen Saal des Neuen Rathauses (EG), einberufen wurde.</p> <p>TAGESORDNUNG</p> <p>A) Öffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Berichterstattung des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz zur Luftsituation in der Innenstadt Bericht zur Flüchtlingssituation in Völklingen Vertrag zwischen dem NABU, Landesverband Saarland e. V. und der Mittelstadt Völklingen über die Erhaltung von Habitatsbäumen im Wald Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebes Grundstücks- und Gebäudemanagement der Mittelstadt Völklingen (GGM) für das Geschäftsjahr 2008 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Völklingen zum 31.12.2008 und Entlastung des Herrn Oberbürgermeister Erhöhung der Hundesteuersätze ab dem 1. Januar 2016 Bebauungsplan X/52 „Gewerbegebiet am Rotweg“ in Ludweiler Erneute Beteiligung der politischen Gremien zwecks Heilung möglicher Formfehler bei der Beschlussfassung 	<p>hier: Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes im Vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB und Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB</p> <p>8. Bebauungsplan X/52 „Gewerbegebiet am Rotweg“ in Ludweiler: Erneute Beteiligung der politischen Gremien zwecks Heilung möglicher Formfehler bei der Beschlussfassung hier: Ausnahme von der Veränderungssperre gem. § 14 (2) BauGB</p> <p>9. Bebauungsplan Nr. V/21 „An der Straße des 13. Januar“ im Stadtteil Luisenthal hier: 1. Abwägung zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB</p> <p>10. Stadtbau West Fürstenhausen: „Neue Mitte Fürstenhausen“, Bau eines Festplatzes mit Parkanlage und Multifunktionsfeld hier: Zustimmung zur Entwurfsplanung</p> <p>11. Nachfolgeschaft in Aufsichtsräten und der Verbandsversammlung EZV</p> <p>B) Nichtöffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Abgabe einer Verpflichtungserklärung gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Saarlandes – ZVK – betreffend die Vereinigte Feuerbestattung Saar GmbH – VFS <p>Völklingen, den 25.09.2015 Der Oberbürgermeister gez. Lorig</p>	<p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für</p> <p>Montag, den 05.10.2015, 17.30 Uhr,</p> <p>zur 14. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung in die Verwaltungsaußenstelle Ludweiler, einberufen wurde.</p> <p>TAGESORDNUNG</p> <p>A) Öffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Verteilung von Zuschüssen an Brauchtumspflegende Vereine durch den Ortsrat Ludweiler Verteilung von Zuschüssen an kulturtreibende Vereine des Gemeindebezirkes Ludweiler Verbindungsweg „BIG“ hier: Aussprache Information zur Situation der Flüchtlinge in Ludweiler Mitteilungen und Anfragen <p>B) Nichtöffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Gelände zwischen ehem. Jugendherberge und verlängerter Hugenottenstraße hier: Aussprache Mitteilungen und Anfragen <p>Völklingen, 25.09.2015 Die Ortsvorsteherin gez. Blatt</p>
--	--	---

IMPRESSUM



Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



15. Orgelfestival Völklingen-Forbach

Spectacle jeune public en collaboration avec la Média-thèque de Forbach
1. Oktober 2015, 10 Uhr
Eglise protestante - Forbach

Musik aus dem Mittelalter
2. Oktober 2015, 20 Uhr
Eglise protestante - Forbach

Geistliche Abendmusik
4. Oktober 2015, 17 Uhr
Kirche St. Eligius, Völklingen (30 Min)

Schülerkonzert
7. Oktober 2015, 19 Uhr
Eglise protestante - Forbach

Orgel und Gitarre
11. Oktober 2015, 16 Uhr
Eglise Saint-François
Stiring-Wendel
Infos: www.voelklingen.de

Theater
Thalia: „Blauers Blut und Erbsensuppe“
2. und 3.10.2015 / 19.30 Uhr
Bürgermeisteramt Ludweiler

Titania: Ein Herbstabend vor der Stille
Von Henning Mankell
16.10.2015 / 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Sonstiges

„Von gestörter und beglückender Liebe“ – Öffentlicher Kultur- und Informationsabend zum Eröffnungstag der Wochen der Seelischen Gesundheit; Vortrag über Sexualität und Psychopharmaka – Harfe und Lyrik live
5.10.2015 / 18 – 20 Uhr
Stadtbibliothek Völklingen, Altes Rathaus, Bismarckstr. 1.
Eintritt frei, barrierefrei.
Platzreservierung möglich unter Telefon 06898 132433
Informationen im Internet: www.voelklingen-lebt-gesund.de oder www.seelenlaute-saar.de

Völklinger Kulturmeile

Variété-Show Spotlight – Die Show zum Staunen und Lachen
5.12.2015 / 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Konzerte
Carbon & Stahl GuitARENA – Brückner & Künzler
15.10.2015 / 19.30 Uhr
Festsaal, Altes Rathaus Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten

Interkulturelle Woche 2015
28. September bis 2. Oktober 2015
Alle Veranstaltungstermine unter www.voelklingen.de

VHS Völklingen

Donnerstag, 1. Oktober 2015
■ Vortrag: **Wohnungseinbrüche vorbeugen**, 18 Uhr, Altes Rathaus

Freitag, 2. Oktober 2015
■ Vortrag: **Physiotherapie und Ernährung für Hunde**, 18 Uhr, Altes Rathaus
■ Kurs: **Kreativität, Freude und Lebenskunst**, 17 Uhr, Schule Luisenthal

Sonntag, 4. Oktober 2015
■ **Junge VHS: Turmspringen – mehr als Arschbombe**, 13 Uhr, Stadtbad

Dienstag, 6. Oktober 2015
■ Kurs: **Textverarbeitung mit Word 2013, Basiswissen**, 18 Uhr, Altes Rathaus
■ **Junge VHS: Besuch auf dem Ziegenhof**, 17.30 Uhr, Birkenhof, Großrosseln
■ **Elternschule: Vortrag: Grenzen setzen**, 19.30 Uhr, ERS Hermann-Neuberger-Schule
■ **Junge VHS: Traditionelles Bogenschießen – Schnupperkurs**, 17 Uhr, Turnhalle Luisenthal

Mittwoch, 7. Oktober 2015
■ Kurs: **Entspannungsstunde**, 17 Uhr, Altes Rathaus
■ **Kochkurs: Hausgemachte italienische Nudeln**, 17.30 Uhr, Küche Stadtwerke

Donnerstag, 8. Oktober 2015
■ **Junge VHS: Besuch bei der Polizeiinspektion Völklingen**, 16 Uhr, Cloosstraße 8
■ Vortrag: **Bestattungsvorsorge – wichtiger denn je!**, 18.30 Uhr, Fa. Friede – Duchene Ludweiler

Freitag, 9. Oktober 2015
■ Vortrag: **Burn out**, 18 Uhr, Altes Rathaus
■ **Junge VHS: Besuch im Erlebnisbergwerk Völsen**, 15 Uhr, Erlebnisbergwerk

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Völklinger Oktoberfest

2. – 4. Oktober 2015
Friedrich-Ebert Platz, Ludweiler

Völklinger Kulturmeile

Pawel Popolski
Wohnzimmershow:
„Der wissen der Wenigste...“

Vereinigte Feuerbestattung Saar GmbH
Jubiläumsveranstaltung: **85 + 10 Jahre**
9. Oktober 2015

15.30 Uhr, Informationsnachmittag
mit Kaffee und Kuchen im Café Orangerie Saarbrücken (am Krematorium)
Vortrag zum Thema „Bestattungsvorsorge“ von Bernd Naumann, Vorsitzender des Bestatterverbands des Saarlandes.
Anmeldung unter Telefon 0681 9054314

16.30 Uhr, Führung durch das Krematorium Saarbrücken, „Hauptfriedhof“, Einfahrt Metzter Straße, 66117 Saarbrücken.
Anmeldung unter Telefon 0681 9054314

16.30 Uhr, Führung durch das Krematorium Völklingen, „Waldfriedhof“, Kühlweinstraße, 66333 Völklingen.
Anmeldung unter Telefon 06898 150700

19 Uhr, „Helle Tage“, Lyrik und Jazz **Alte Trauerhalle, Hauptfriedhof Saarbrücken**
Lyrik von Hanne Thiemann-Zickfeld und Jazz von PianoSax mit Helmut Commer und Thomas Saterdag (Parkplätze direkt am Krematorium, Einfahrt Metzter Straße)

Infos: www.feuerbestattung-saar.de

Konzert

Honey Creek
Support: **Born & Raised**
2. Oktober 2015, 20 Uhr
Schlossparkhalle Geislautern

Tickets und Infos unter Ticket Regional
Ticket-Hotline 0651 / 9790777
www.ticket-regional.de

Pawel Popolski
Wohnzimmershow:
„Der wissen der Wenigste...“

9. Oktober 2015, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Pawel Popolski, der älteste Enkel von Opa Piotrek, ist mit Kofferschlagzeug, Piano und vielen Flaschen Wodka vom polnischen Zabrze aufgebrochen, um neue, unerhörte Geschichten aus der Welt der Popmusik zu erzählen. Er demonstriert außerdem am Schlagzeug, warum die Polka allen anderen Musikgattungen energetischer überlegen ist: *„Da geht sofort der Post ab durch der Decke, bei der Jazz falle ich direkt in der Tiefschlafphase!“*.

Eintrittskarten zur Show gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen. Informationen und Tickets auch online unter www.voelklinger-kulturmeile.de

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Mittwoch, 30. September 2015
Wanderung ab Röchlinghöhe, 15 Uhr, Treff: Dicke Eiche.
Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Jürgen Burgard, Telefon: 06898 / 25518

Donnerstag, 8. Oktober 2015
Individuelle Ernährungsberatung, 9 – 12 Uhr, Ort: BARMER GEK, Poststraße 33.
Verantwortlich: Albin Hartwig, Telefon: 0800 / 332060 52 6150

Montag, 5. Oktober 2015
Ersthelfer in Betrieben – Erste-Hilfe-Training, 8 – 14.45 Uhr, Ort: Johanniter, Poststraße 33.
Verantwortlich: Johanniter Unfall Hilfe e. V., Kreisverband Völklingen, Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733

Mittwoch, 7. Oktober 2015
Wanderung ab Röchlinghöhe, 15 Uhr, Treff: Dicke Eiche.
Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Jürgen Burgard, Telefon: 06898 / 25518

Donnerstag, 8. Oktober 2015
Vortrag: Wege aus der Angst, 19 Uhr, Ort: Altes Rathaus.
Verantwortlich: VHS Völklingen, Telefon: 06898 / 13-2597

Samstag, 10. Oktober 2015
Lebensrettende Sofortmaßnahmen beim DRK, 9 – 18 Uhr, Ort: Poststr. 20.
Verantwortlich: DRK-Ortsverein Völklingen, Christine Olbert, Telefon: 06898 / 26722

Erste Hilfettraining, 9 – 17 Uhr, Ort: Poststr. 33.
Verantwortlich: Johanniter Unfall Hilfe e. V., Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

<p>BEKANNTMACHUNG über den Aufruf von Wahl-, Urnenwahl- und Kindergrabstätten der Stadt Völklingen</p> <p>Aufgrund des § 17 Abs. 5 der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Mittelstadt Völklingen vom 26. Juni 2007, gebe ich der Bevölkerung hiermit bekannt, dass die Stadt Völklingen wegen Ablauf der Ruhefristen bzw. Nutzungsrechte folgende Wahl-, Urnenwahl- und Kindergrabstätten abräumen und anschließend wieder belegen will:</p> <p>Fürstenhausen Wahlgrab-2 09/09/01-2 letzte Beisetzung am 24.11.1989 Ruffenach, Lisa Nutzungsberechtigter Ruffenach, Bernhard Wahlgrab-2 11/01/11-2 letzte Beisetzung am 05.12.1989 Pohl, Berta Philippine geb. Ruppenthal Nutzungsberechtigter Pohl, Harald Wahlgrab-2 11/02/26-7 letzte Beisetzung am 23.06.1989 Bund, Lieselotte Nutzungsberechtigter Recktenwald, Gerd Wahlgrab-2 13/03/18-9 letzte Beisetzung am 20.09.1989 Röchling, Herta Margareta geb. Freudenberger Nutzungsberechtigter Reutler, Margot Wahlgrab-2 14/01/26-7 letzte Beisetzung am 15.12.1989 Deutsch, Katharina geb. Brill Nutzungsberechtigter Deutsch, Ida Wahlgrab-2 14/04/57-8 letzte Beisetzung am 05.03.1990 Herzog, Klara Maria geb. Speicher Nutzungsberechtigter Herzog, Klaus Wahlgrab-2 14/05/32-3 letzte Beisetzung am 24.07.1989 Kräuter, Hildegard geb. Colling Nutzungsberechtigter Kräuter, Harald Geislautern Wahlgrab-2 02/04/05-6 letzte Beisetzung am 02.03.1990 Ziehmer, Anna Magdalena geb. Brill Nutzungsberechtigter Ziehmer, Wolfgang</p>	<p>Wahlgrab-2 03/08/04-5 letzte Beisetzung am 11.04.1985 Schäfer, Margarethe Mathilde geb. Meyer Nutzungsberechtigter Schäfer, Fritz Claus Wahlgrab-2 05/08/06-7 letzte Beisetzung am 01.08.1990 Tuillier, Frieda Elisabeth geb. Colling Nutzungsberechtigter Georg, Berta Wahlgrab-2 05/15/05-6 letzte Beisetzung am 17.12.1984 Gläs, Mathilde Nutzungsberechtigter Pilger, Ruth Heidstock Wahlgrab-2 00/08869 letzte Beisetzung am 29.12.1989 Wilhelm, Katharina geb. Herrmann Nutzungsberechtigter unbekannt Wahlgrab-3 04/06/10-2 letzte Beisetzung am 11.09.1989 Hallauer, Marianne Katharina Nutzungsberechtigter Kasperek, Margarete Lauterbach Alt Wahlgrab-2 04/10/01-2 letzte Beisetzung am 06.02.1990 Detemple, Mathilde geb. Bleichschmidt Nutzungsberechtigter Detemple, Annetraud Wahlgrab-2 08/17/03-4 letzte Beisetzung am 01.04.1970 Jakobs, Peter Nutzungsberechtigter unbekannt Wahlgrab-2 11/12/05-6 letzte Beisetzung am 23.10.1960 Schmidt, Katharina geb. Scherer Nutzungsberechtigter Schmidt, Hans-Arthur Ludweiler Wahlgrab-2 10/03/09-0 letzte Beisetzung am 05.02.1990 Drum, Sophie Clara Margarethe geb. Krause Nutzungsberechtigter Drum, Siegfried Wahlgrab-2 10/05/11-2 letzte Beisetzung am 19.02.1990 Lorang, Peter Nutzungsberechtigter Kallenborn, Inge Wahlgrab-2 12/09/21-2 letzte Beisetzung am 30.01.1990 Zeitz, Artur Nutzungsberechtigter Zeitz, Heidrun</p>	<p>Wahlgrab-2 12/14/05-6 letzte Beisetzung am 04.04.1990 Haser, Maria geb. Deutsch Nutzungsberechtigter Haser, Manfred Luisenthal Wahlgrab-2 02/09/03-4 letzte Beisetzung am 13.02.1990 Holzer, Luise geb. Freisinger Nutzungsberechtigter Peters, Christine Wahlgrab-2 02/11/11-2 letzte Beisetzung am 25.09.1989 Sorg, Amalie geb. Siebenschuh Nutzungsberechtigter Franzmann, Inge Wahlgrab-2 04/03/07-8 letzte Beisetzung am 16.01.1990 Kiefer, Luise geb. Lenz Nutzungsberechtigter Kiefer, Hans Wahlgrab-2 05/04/01-2 letzte Beisetzung am 25.09.1989 Zöllner, Herta Marianne geb. Jäckle Nutzungsberechtigter Jäckle, Karl Wahlgrab-3 05/06/04-6 letzte Beisetzung am 21.11.1974 Gerhard, Karoline Dorothea geb. Stephan Nutzungsberechtigter Kramer, Eduard Wahlgrab-2 09/04/01-2 letzte Beisetzung am 08.11.1989 Bohn, Sofie Katharina geb. Münz Nutzungsberechtigter Bohn, Eduard Wahlgrab-2 09/04/07-8 letzte Beisetzung am 30.04.1990 Heck, Liese Lotte Margarethe geb. Meißner Nutzungsberechtigter Gräsel, Doris Waldfriedhof Wahlgrab-2 01/05/05-6 letzte Beisetzung am 20.07.1989 Sick, Auguste Luise Nutzungsberechtigter Jerrentrupp, Friedrich RG Kind 03/11/17 letzte Beisetzung am 04.01.2000 Braun, Jessica Nutzungsberechtigter Braun, Elke Urnenwahlgrab-4 07/05/02 letzte Beisetzung am 02.06.1989 Boxberger, Ida geb. Wupper Nutzungsberechtigter Boxberger, Edgar</p>	<p>Wahlgrab-3 08/04/01-3 letzte Beisetzung am 05.01.1990 Willems, Mina geb. Ney Nutzungsberechtigter Remper, Ilse Wahlgrab-2 16/02/14-5 letzte Beisetzung am 08.08.1990 Deversy, Johann Nutzungsberechtigter Klein, Radegunde Wahlgrab-2 16/02/33-4 letzte Beisetzung am 28.05.1990 Jacob, Peter Otmar Nutzungsberechtigter Marquardt, Monika Wahlgrab-2 20/11/02-3 letzte Beisetzung am 10.12.1984 Steffens, Lieselore Hildegard geb. Geibel Nutzungsberechtigter Geibel, Alfred Wahlgrab-2 21/06/05-6 letzte Beisetzung am 18.10.1990 Kunkel, Elisabeth geb. Kiefer Nutzungsberechtigter Deutrich, Ingeborg Wahlgrab-2 21/13/05-6 letzte Beisetzung am 19.06.1990 Schäffner, Alice geb. Leichtweiß Nutzungsberechtigter Kunkel, Alice Wahlgrab-2 22/15/09-0 letzte Beisetzung am 30.10.1990 Grammes, Maria Margareta geb. Rose Nutzungsberechtigter Grammes, Kurt Dieter Wahlgrab-2 bevor 26/04/04-5 letzte Beisetzung am 28.11.1989 Bastian, Irene Maria geb. Reutler Nutzungsberechtigter Bastian, Dieter Wehrden Wahlgrab-2 03/02/13-4 letzte Beisetzung am 11.06.1990 Dörr, Adelheid geb. Martini Nutzungsberechtigter Dörr, Klaus Wahlgrab-2 04/02/15-6 letzte Beisetzung am 28.12.1989 Mieliich, Gertrude geb. Von der Weiden Nutzungsberechtigter Mieliich, Edeltrud Wahlgrab-2 06/02/12-3 letzte Beisetzung am 13.03.1989 Gaspar, Arthur Nutzungsberechtigter Barten, Ilse Wahlgrab-3 09/11/09-1 letzte Beisetzung am 04.04.1990 Sommer, Rosa Margaretha geb. Köhler Nutzungsberechtigter Ambrosius, Edmund</p>	<p>Wahlgrab-2 10/01/10-1 letzte Beisetzung am 07.06.1990 Simon, Eligius Nutzungsberechtigter Nattermann, Gabriele RG Kind 13/01/05 letzte Beisetzung am 22.05.2000 Balzert, Jan Nutzungsberechtigter Balzert, Petra</p> <p>Grabstätten, die die Nutzungsberechtigten nicht bis 31.12.2015 selbst abgeräumt haben, wird die Stadt Völklingen abräumen und einebnen. Völklingen, den 05.09.2015 gez. Lorig, Oberbürgermeister</p> <p>BEKANNTMACHUNG über den Aufruf von Reihen- und Urnenreihengrabstätten der Stadt Völklingen</p> <p>Aufgrund des § 16 Abs. 3 der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Mittelstadt Völklingen vom 26. Juni 2007 gebe ich der Bevölkerung hiermit bekannt, dass die Stadt Völklingen wegen Ablauf der Ruhefristen bzw. Nutzungsrechte folgende Reihen- und Urnenreihengrabstätten abräumen und anschließend wieder belegen will:</p> <p>Friedhof Fürstenhausen In Feld 01 9 Reihengräber von 1990 Friedhof Geislautern In Feld 08 14 Reihengräber von 1990 Friedhof Heidstock In Feld 08 1 Reihengrab von 1990 In Feld 09 15 Reihengräber von 1990 In Feld 07 4 Urnenreihengräber von 1990 Friedhof Ludweiler In Feld 07 7 Reihengräber von 1990 In Feld 08 1 Reihengrab von 1990 In Feld 02 2 Urnenreihengräber von 1990 Friedhof Luisenthal In Feld 06 7 Reihengräber von 1990 In Feld 05 1 Urnenreihengrab von 1990 In Feld 07 1 Urnenreihengrab von 1990 Friedhof Wehrden In Feld 08 21 Reihengräber von 1990 In Feld 11 3 Urnenreihengräber von 1990</p>	<p>Waldfriedhof Stadtmitte In Feld 12 38 Reihengräber von 1990 In Feld 7 2 Urnenreihengräber von 1990 In Feld 11 2 Urnenreihengräber von 1990</p> <p>Grabstätten, die die Nutzungsberechtigten nicht bis 31.12.2015 selbst abgeräumt haben, wird die Stadt Völklingen abräumen und einebnen. Völklingen, den 05.09.2015 gezeichnet Lorig, Oberbürgermeister</p>	<p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:</p> <p>A) Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales, 06.10.2015, 17.00 Uhr 6. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung im Saal 1 des Neuen Rathauses</p> <p>A) Öffentlicher Teil 1. Bericht zu den Finanz- und Leistungszielen 2. Mitteilungen und Anfragen</p> <p>B) Nichtöffentlicher Teil 1. Kooperationsvertrag zwischen der Mittelstadt Völklingen und dem Bistum Trier, Schülerzentrum „Grünes Haus“ 2. Mitteilungen und Anfragen</p> <p>B) Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, 07.10.2015, 17.00 Uhr 17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung im Großen Saal des Neuen Rathauses</p> <p>A) Öffentlicher Teil 1. Projekt „Naturmahes Köllertal“ 2. Bericht zu den Finanz- und Leistungszielen 3. Mitteilungen und Anfragen</p> <p>B) Nichtöffentlicher Teil 1. Bebauungsplan Nr. V/21 „An der Straße des 13. Januar“ im Stadtteil Luisenthal hier: 1. Abwägung zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB 2. Stadtbau West Fürstenhausen: „Neue Mitte Fürstenhausen“, Bau eines Festplatzes mit Parkanlage und Multifunktionsfeld hier: Zustimmung zur Entwurfsplanung 3. Mitteilungen und Anfragen</p> <p>C) Einstellungsausschuss, 13.10.2015, 16.00 Uhr, 12. nichtöffentliche Sitzung im Konferenzzimmer (1. OG) des neuen Rathauses</p> <p>TAGESORDNUNG</p> <p>1. Personalangelegenheiten 2. Mitteilungen und Anfragen</p> <p>Völklingen, den 25.09.2015 Der Oberbürgermeister gez. Lorig</p>
--	---	--	--	---	--	--